

Medienmitteilung

Aarau, 17. März 2026

AEW startet Bau des nachhaltigen Wärmeverbunds in Augst

Die AEW Energie AG treibt den Ausbau der nachhaltigen und effizienten Wärmeversorgung weiter voran: Mit dem Spatenstich vom 16. März 2026 hat der Bau des neuen Wärmeverbunds in Augst offiziell begonnen. In die Anlage investiert die AEW über CHF 8 Mio. Der Wärmeverbund nutzt zu 100 % erneuerbare Wärmequellen und ersetzt unter anderem die bestehende AEW Contracting-Anlage in Pratteln. Die Inbetriebnahme und die Aufnahme der Wärmeversorgung erfolgen zur Heizperiode 2026/27.

Nachhaltige Wärme aus Abwärme und Rheinwasser

Die Wärmezentrale entsteht in der Maschinenhalle des Wasserkraftwerks Augst. Sie nutzt zwei natürliche Energiequellen: die Abwärme der Kraftwerksgeneratoren sowie das Rheinwasser. Über ein rund 1,3 Kilometer langes Fernwärmenetz wird die CO₂-freie Wärme an bestehende und neu gewonnene Wärmekunden verteilt. Die Anlage liefert eine thermische Leistung von 2 Megawatt (MW) und erreicht im Endausbau einen geplanten Wärmeabsatz von rund 4 400 MWh pro Jahr. Dies führt gegenüber fossilen Heizsystemen zu einer jährlichen CO₂-Reduktion von rund 1 200 Tonnen.

Strategische Investition in die Energiezukunft

Mit der Investition von über CHF 8 Mio. setzt die AEW ein klares Zeichen für die Umsetzung der Energiestrategie und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Wärmelösungen. Der neue Wärmeverbund ersetzt eine bestehende Contracting-Anlage, welche mit Holzpellets und Öl betrieben wurde, und erweitert gleichzeitig das Kundennetz in der Region. Dr. Raffael Schubiger, Präsident des Verwaltungsrats der AEW Energie AG und der Kraftwerk Augst AG, betont am Spatenstich: «Mit dem Wärmeverbund Augst nutzen wir vorhandene Energiequellen aus unserer eigenen Infrastruktur optimal und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in der Region.» Die Wärmepumpenanlage kombiniert die Nutzung von Abwärme und Rheinwasser, zu einem besonders energieeffizienten System. Drei Wärmespeicher mit je 15 000 Litern sichern die Versorgung auch bei Spitzenlasten und sorgen für einen zuverlässigen und stabilen Betrieb. David Gautschi, Leiter Geschäftsbereich Produktion der AEW, erklärt: «Der Wärmeverbund Augst zeigt exemplarisch, wie sich bestehende Energieinfrastrukturen und natürliche Ressourcen effizient kombinieren lassen. Damit schaffen wir eine langfristig nachhaltige Wärmeversorgung für die Region.»

Nächste Schritte und Zeitplan

Nach dem Spatenstich starten die Installationsarbeiten für die neue Wärmezentrale in der Maschinenhalle des Kraftwerks Augst. Bereits im Juni 2026 folgt die Lieferung der Wärmepumpe, welche das Herzstück der Anlage bildet. Nach Abschluss der Installationsphase und Inbetriebnahme wird der Wärmeverbund zur Heizperiode 2026/27 erstmals CO₂-freie Wärme an die angeschlossenen Gebäude liefern.

17. März 2026

AEW – starke Partnerin für nachhaltige Wärmeversorgung

Seit Anfang der 1990er-Jahre realisiert und betreibt die AEW Wärmeverbunde sowie Contracting-Anlagen und hat sich zu einer der wichtigsten Wärme- und Kältelieferantinnen der Schweiz entwickelt. Was mit dem ersten Wärmeverbund in Möhlin begann, umfasst heute 78 Anlagen im Kanton Aargau und den angrenzenden Regionen. Mit einer Produktionskapazität von über 240 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr versorgt die AEW über 17 000 Haushalte. Dadurch werden jährlich über 57 500 Tonnen CO₂ eingespart.



v.l.n.r.: Ralph Wächter (Vizepräsident Gemeinde Augst), David Gautschi (Leiter Geschäftsbereich Produktion der AEW), Dr. Raffael Schubiger (Präsident des Verwaltungsrats der AEW und der Kraftwerk Augst AG), Daniel Wernli (Leiter Wärmeproduktion der AEW), Manuel Häfeli (Betriebsleiter Kraftwerk Augst AG). Auf dem Foto nicht abgebildet: Peter Aston, Senior Projektleiter Wärmegeschäft der AEW.

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte: Unternehmenskommunikation, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierte Energiedienstleisterin engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.